

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/3211

"Lagebild Messergewalt Bayern"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/3211 vom 06.09.2024
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/3667 des KI vom 25.09.2024
3. Beschluss des Plenums 19/3739 vom 24.10.2024
4. Plenarprotokoll Nr. 31 vom 24.10.2024



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann, Benjamin Adjei, Andreas Birzele, Cemal Bozoğlu, Maximilian Deisenhofer, Gülseren Demirel, Claudia Köhler, Tim Pargent, Toni Schuberl** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Lagebild Messergewalt Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in einem umfassenden Lagebild Straftaten mit dem Tatmittel Messer ab dem Jahr 2021 auszuwerten und dem Landtag hierüber zu berichten. Ins Zentrum der Untersuchung sollen dabei Täter, Tatbestände, Tatorte, Tat-hintergründe und Opfer genommen werden. Hierbei soll auch darauf eingegangen werden, welche Maßnahmen die Staatsregierung auf der Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse ergreifen will.

Begründung:

Straftaten mit dem Tatmittel Messer steigen seit dem Jahr 2021 auch in Bayern kontinuierlich an (für Bayern 2021: 630, 2022: 781, 2023: 862). Offensichtlich nimmt die Be-reitschaft, bei Aggressionsdelikten Gewalt mit Messern auszuüben, zu. Um zu verste-hen, wie wir die zunehmende Gewalt durch Messerangriffe eindämmen, müssen wir auch in Bayern – nach dem Vorbild des Landes Nordrhein-Westfalen – ein umfangrei-ches Lagebild Messergewalt erarbeiten. Auf dieser Basis sollen dann Maßnahmen ergriffen werden, um dieses Kriminalitätsphänomen wirksam zu bekämpfen.

Erst seit dem 1. Januar 2020 werden „Messerangriffe“ bundesweit und damit auch in Bayern in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) als „Phänomen“, d. h. als Information zum Fall (sogenanntes Fallattribut), erfasst. Eine Erfassung von Tatmitteln ist in der PKS nicht vorgesehen. Das bedeutet, dass die Fallzahlen, nicht aber weitere Infor-mationen zu Tätern und/oder Opfern (wie Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit usw.) va-lide ausgewertet werden können.

Deshalb benötigen wir jetzt dringend ein detailliertes Lagebild für Bayern, um die Tat-hintergründe zu durchleuchten und passgenaue Gegenmaßnahmen zu ergreifen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher,
Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 19/3211**

Lagebild Messergewalt Bayern

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Florian Siekmann**
Mitberichterstatter: **Alfred Grob**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 15. Sitzung am 25. September 2024 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
SPD: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

Florian Siekmann
Stellvertretender Vorsitzender



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann, Benjamin Adjei, Andreas Birzele, Cemal Bozoğlu, Maximilian Deisenhofer, Gülseren Demirel, Claudia Köhler, Tim Pargent, Toni Schuberl** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 19/3211, 19/3667

Lagebild Messergewalt Bayern

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold

Zweiter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind offensichtlich sämtliche Fraktionen. Gibt es Gegenstimmen? Enthaltungen? – Das ist nicht der Fall. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Wir kommen nun zum Tagesordnungspunkt "Mittagspause". Wir sehen uns um 13:30 Uhr wieder.

(Unterbrechung von 12:58 bis 13:32 Uhr)

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, wir setzen hiermit die Sitzung fort. Bevor wir in der Tagesordnung weitergehen, zunächst einmal ein Hinweis zu Tagesordnungspunkt 7. Ich gebe bekannt, dass die AfD-Fraktion zu ihrem Dringlichkeitsantrag betreffend "Balkonkraftwerke retten! Einspruch zum Normentwurf VDE V 0126-95:2024-06" auf der Drucksache 19/2436 namentliche Abstimmung beantragt hat.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Anträge

1. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner,
Martin Wagle, Konrad Baur u.a. CSU,
Florian Streibl, Felix Locke, Markus Saller u.a.
und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Anhörung zur Rohstoffsicherheit für die Bauwirtschaft in Bayern
Drs. 19/2985, 19/3669 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

2. Antrag der Abgeordneten Holger Grießhammer,
Christiane Feichtmeier, Anna Rasehorn u.a. SPD
Tödlicher Schusswaffengebrauch in München:
Bericht und Prüfung einer flächendeckenden Taser-Ausstattung
Drs. 19/3209, 19/3668 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

3. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung zur Bedrohung durch islamistischen Terrorismus in Bayern
Drs. 19/3210, 19/3620 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

4. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Lagebild Messergewalt Bayern
Drs. 19/3211, 19/3667 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

5. Antrag der Abgeordneten Holger Dremel, Prof. Dr. Winfried Bausback, Norbert Dürkel u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Wolfgang Hauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht zum Lagebild Messergewalt
Drs. 19/3267, 19/3666 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				